

Hohes Niveau im Frühjahr? Auch wenn die Gemeinde Tobaj mit Lukas Spirk noch vorsichtig mit dem Einzug ins Meister-Play-off ist, ist es für den ASV eigentlich nur noch Formsache. Sofern im Frühjahr (hoffentlich) wieder Normalität einkehrt, geht es gegen die besten 2. Klassen-Teams des Südens. „Da ist dann sicher sehr hohes Niveau drin“, so der langjährige Landesliga-Stürmer zur BVZ.
Foto: David Marousek



„Das hatte hohes Niveau“

2. Klasse Süd C | Nach der ersten Niederlage nach langer Zeit überragte Tobaj gegen Wallendorf.

Schon beim Aufwärmen habe er bemerkt, dass ein anderer Zug drin sei. Die Rede ist von Gemeinde Tobaj-Stürmer Lukas Spirk, der auch im Vorstand des ASV tätig ist und weiter zu den besten Angreifern des Südens zählt. Das bewies er beim 9:0 gegen die SpG Wallendorf-Mogersdorf mit vier Toren erneut eindrucksvoll. „Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung auf hohem Niveau. Es war bei uns schon vor dem Spiel die richtige Konzentration zu spü-

ren“, meinte „Spirki“ zur BVZ und ergänzte: „Ich hatte mit einem knappen Ergebnis gerechnet.“ Dazu kam es nicht, auch weil die Gäste „sehr früh anpressten“ und diese mit diesem Umstand nicht umgehen konnten. „So stellt man sich das vor.“ Auch die neue Einteilung der 2. Klassen gefällt dem Stürmer. „Auch wenn wir noch dieselben Gegner wie im Vorjahr haben, ist es interessant.“ Nun müsse man nur die letzten Schritte ins Meister-Play-off gehen.

Endlich war auch der Coach zufrieden

2. Liga Süd | Defensiv war Jabing-Trainer Marc Seper vom Gezeigten oft angetan. Gegen Edelserpentin war das nun auch offensiv so.



Strenge Blicke trotz offensiver Lust. Benni Bogad, Georg Wappel, Adam Schreiner und Benjamin Hupfer kicken gegen Edelserpentin groß auf. Das gefiel Trainer Marc Seper und Funktionärs-Legende Ewald Schranz.

Von Patrick Bauer

Früh waren am vergangenen Samstag in der Jabinger Pinka-Arena die Weichen auf Heimsieg gestellt. Schon nach wenigen Sekunden hätten die Hausherren in Führung gehen können, wobei es nicht allzu lang dauerte, ehe man das 1:0 besiegelte. In weiterer Folge diktierten die Heimischen gegen schwache Edelserpentin Gäste fast nach Belieben und auch Trainer Marc Seper war zufrieden: „Ich bin froh, dass

die Burschen alles umsetzen, was wir uns vorab vorgenommen hatten. Wir haben gut gegen den Ball gearbeitet und auch spielerisch überzeugt.“ Vor allem Zweiteres freute den Jung-Trainer, der sich mit seinen Leistungen beim ASK ins Notizbuch höherer Vereine coachte. „Ich hätte ehrlicherweise nicht gedacht, dass wir uns so präsentieren werden. Unser bestes Spiel in diesem Jahr. Mich freut vor allem auch, dass wir fünf unterschiedliche Torschützen hat-



ten und während ich oft unsere Defensive lobte, muss ich das nun mit der Offensive tun. Das war stark von allen“, so Seper weiter, dessen Elf in der Doppelrunde nun nach Heiligenkreuz reist, ehe dann Rudersdorf wartet. „Stegersbach schießt nun immer unsere kommenden Gegner ab, was nicht zwingend positiv ist“, schmunzelte der Oberwarter und ergänzte: „Wir wollen uns vorne festsetzen. Vier Punkte aus den zwei Spielen würde ich nehmen.“



Bald wieder dabei. Rudersdorfs Interimstrainer Danijel Vincelj (l.) unterzog sich zuletzt einer Operation. Foto: Patrick Bauer

KURZ & BÜNDIG

2. LIGA SÜD

Operation verlief gut. Rudersdorfs kickender Interimstrainer Danijel Vincelj unterzog sich in der Vorwoche einer Operation. „Die verlief gut“, berichtete der Sportliche Leiter Martin Salber, der in Abwesenheit Vincelj's die Trainingseinheiten beim USV leitete. „Gut möglich, dass er schon in dieser Woche wieder bei uns ist. Er hat zwar Schmerzen, aber meinte zu Wochenbeginn, dass er kommen werde“, so Salber, der stellvertretend für die USV-Familie gute Besserung wünscht.

1. KLASSE SÜD

Nächstes Traditionsduell. Der SV Großpetersdorf empfängt am morgigen Freitagabend den SV Kukmirn. Lange begegnete man sich in der 2. Liga, ehe beide Vereine zuletzt den Gang nach unten antreten mussten. „Das wird wieder eine beinharte Geschichte, aber wir freuen uns voll drauf“, sagte SVG-Obmann Harald Schneller.

2. LIGA SÜD

Stegersbach - Heiligenkreuz	5:0
Jabling - SpG Edelserpentin	5:1
Olbendorf - Jennersdorf	3:2
Rechnitz - Rotenturm/Oberwart	0:2
Grafenschachen - Schlaining	abgesagt
Rudersdorf - Heiligenbrunn	abgesagt
Neuberg - Mühlggraben	abgesagt
Eberau - St. Martin/Raab	abgesagt

1 (1) Schlaining	(9)	8	0	1	24:9	24
2 (2) Eberau	(9)	7	1	1	26:7	22
3 (3) Neuberg	(9)	7	1	1	23:11	22
4 (4) Rotenturm/Oberwart	(9)	7	0	2	20:13	21
5 (5) Jabing	(10)	6	1	3	18:15	19
6 (10) Olbendorf	(10)	4	3	3	19:17	15
7 (6) Rechnitz	(10)	4	2	4	14:11	14
8 (7) SpG Edelserpentin	(10)	4	2	4	18:26	14
9 (9) Jennersdorf	(10)	4	1	5	19:18	13
10 (8) Heiligenkreuz	(10)	4	1	5	20:21	13
11 (11) Mühlggraben	(9)	3	2	4	15:11	11
12 (12) Heiligenbrunn	(9)	3	0	6	12:25	9
13 (13) Stegersbach	(10)	2	1	7	14:15	7
14 (14) Grafenschachen	(8)	0	4	4	6:19	4
15 (15) St. Martin/Raab	(9)	1	1	7	6:20	4
16 (16) Rudersdorf	(9)	1	0	8	11:27	3



Entscheidender Faktor. Am Freitag kickte Peter Gergo noch beim Derby gegen Pinkafeld mit, dann traf er in Rechnitz zum 2:0.

SV SPEEDARENA RECHNITZ - ASKÖ KORKISCH ROTENTURM/OBERWART 0:2 (0:0). - Torfolge: 0:1 (61.) Selimovic, 0:2 (63.) Gergo. **Reserve:** 2:3 (Erdödi, Werderitsch; Panzenböck 2, Behal). **SR:** Jeger (Re: sehr gut/Ro: gut). - Speedarena, 100. **Rechnitz:** Baliko; Gollerits, Valkovszki, Thomas Brunner (69. Simon). **Bernd Brunner**, Puskarits (54. Werderitsch); **Resetar; Pfahnl**, Szanto (54. **Nemeth**), Gugcsó; **Tamas Fekete**. **Rotenturm:** Sipos; Szabo, **Selimovic**, Neubauer, Gröller; **Ungerböck** (81. Puller), Radics; Sifkovits (93. Halper), **Wukitsevits**, Gergo; Schaffer (87. Saurer).

ASK „YUPPI DU BOWLING“ JABING - SPG EDELSERPENTIN 5:1 (3:0). - Torfolge: 1:0 (4.) Ostovits, 2:0 (31.) Löffler, 3:0 (32.) Hupfer, 4:0 (55.) Wappel, 5:0 (71.) Bauer, 5:1 (73.) Simon. **Rote Karte:** Radakovics (61., Tätlichkeit). **Reserve:** abgesagt. **SR:** Orhan (J: gut/E: kein Kommentar). - Pinka-Arena, 150. **Jabing:** Garger; **Graf, Schreiner, Wappel** (74. Baldauf), **Fabsits; Ostovits, Plank, Bauer, Benjamin Bogad; Löffler** (67. Valika); **Hupfer** (90. Wagner). **Edelserpentin:** Malits; Kracher, Halavuk, Strohmeyer, Sebastian Baldauf (46. Kappel), Jelic, König (46. Pühr), Radakovics, Csencsics, Simon; Benkö.

SV „GOLF- & THERMENREGION STEGERSBACH - SV HEILIGENKREUZ 5:0 (0:0). - Torfolge: 1:0 (53.) Ritter, 2:0 (55.) Windisch, 3:0 (59.) Schreiber, 4:0 (91., Elfmeter) Haas, 5:0 (92.) Kienzl. **Reserve:** abgesagt. **SR:** Franz Kruisz (S: sehr gut/H: sehr gut). - Thermenstadion, 123. **Stegersbach:** **Levay; Oswald** (70. Haas), **Fritz, Ritter, Windisch; Jakob Peischl, Baumgartner** (77. Robin Jautz-Lackner), **Kienzl, Poandl; Schreiber** (70. Trummer); **Tobias Strobl** (91. Faulend). **Heiligenkreuz:** Thaller; Soos, Mirth, Neubauer, Bager (70. Wagner); Köppel; Windisch (74. Wallesz), Kantor, Vor, Cuk; Poredos.

SV OLBENDORF - UFC LUMITECH JENNERSDORF 3:2 (1:2). - Torfolge: 0:1 (35.) Resch, 1:1 (44.) Strjacki, 1:2 (45.) Herzenjak, 2:2 (47.) Unger, 3:2 (56.) Unger. **Reserve:** abgesagt. **SR:** Cvrlik (0: sehr gut/J: schwach). - Olbendorf, 90. **Olbendorf:** **Halilovic; Nebi, Radostits, Trenker, Heschl; Glatz, Faszl; Rabold, Tuider** (83. Schenner), **Unger; Strjacki** (88. Patrick Wagner). **Jennersdorf:** Gumhold; Unger, Bakanic, Fritz (46. Kusch), **Matthias Wagner**; Michael Gaal (60. Halb), **Resch**; Michael Wagner (83. Boandl), Pimpel, **Herzenjak**; Mracek (60. Stefan Deutsch).

USVS HAUSBAUFÜHRER RUDERSDORF - SV HEILIGENBRUNN abgesagt.

SV MARSCH NEUBERG - SV MÜHLGRABEN abgesagt.

SV SONNENRESIDENZ EBERAU - ASV DIE HAUSTECHNIKER ST. MARTIN AN DER RAAB abgesagt.

SC GRAFENSCHACHEN - ASK SCHLAINING abgesagt.

Rotenturmer auch auswärts gut dabei

2. Liga Süd | Die Elf von Alfred Horvath behält in einer von Absagen geprägten Runde beim SV Rechnitz beim 2:0-Sieg die Oberhand.

Von Patrick Bauer

RECHNITZ - ROTENTURM 0:2. Die letzte Runde vor den neuen Verordnungen der österreichischen Bundesregierung war durch viele Absagen geprägt. Nur vier von acht regulär geplanten Spielen konnten über die Bühne gebracht werden, was einmal an Corona (Grafenschachen) lag, während die anderen drei Begegnungen den Regenfällen der vergangenen Woche zum Opfer fielen. Nicht so das Spiel zwischen dem SV Rechnitz und dem Oberwarter Kooperationspartner aus Rotenturm. Dabei gibt es eine Vorgeschichte, war SVR-Cheftrainer Rene Varga noch im Vorjahr Coach der Rotenturmer und hatte dort mit mehr Kader-Problemen als noch sein Nachfolger Alfred Horvath zu kämpfen. Die Hausherren kontrollierten die Anfangsphase und scheiterten früh per Elfer an Gäste-Goalie Gabor Sipos. „In der 45. Minute trafen wir dann auch das leere Tor nicht“, haderte Varga und ergänzte: „Statt 2:0 für uns, gehen wir mit 0:0 in die Pause und passen dann bei einem Standard nicht auf.“ Diesen nutzte einer der Lieblings-

schützlinge Varga's zum 0:1: Asmir Selimovic markierte die ASK-Führung. Nur zwei Minuten später und mit dem 0:2 durch Peter Gergo war die Begegnung entschieden. Die Hausherren fanden nicht mehr zurück. Varga: „Im letzten Drittel kreierte ich zu wenig Gefahr.“ Ganz im Gegenteil die Rotenturmer, die weiter vorne mit dabei sind und den Top-Teams auf die Pelle rücken. Cheftrainer Horvath: „Wir fanden nach dem Elfer zu Beginn immer besser rein und ein Doppelschlag entschied das Spiel dann. Mit dem 2:0 war es erledigt.“

STEGERSBACH - HEILIGENKREUZ 5:0. Der SV Stegersbach kommt immer besser in Fahrt. Der Trainerwechsel auf Michael Horvath trägt Früchte und seine teils junge Elf versteht die Vorgaben des ehemaligen Bundesliga-Profis immer mehr. Vor der Pause war es gegen die bis dato auswärtschwachen Heiligenkreuzer ein Duell auf Augenhöhe, wo die Gäste laut Sportlichem Leiter Markus Jost gar ein „Chancenplus“ aufwiesen. „Da hätten wir führen können“, so Jost weiter, der nicht

genau wusste, was zur Halbzeit dann passierte. Mit einem 0:0 ging es nämlich in die Kabinen. „Dann war es ein kollektives Versagen“, erklärte der HSV-Verantwortliche. Innerhalb von sechs Minuten stellte der SVS nämlich auf 3:0 und besiegelte den zweiten Saisonsieg. Die Erklärung für den Umschwung hatte Stegersbachs Sektionsleiter Joachim Poandl parat: „Unser Trainer reagierte zur Pause sehr gut und adaptierte den Spielaufbau. Das war sehr wichtig. Der Sieg war verdient, letztendlich aber zu hoch.“ In der Schlussphase trafen Lukas Haas und Christoph Kienzl zum Endstand.

JABING - EDELSERPENTIN 5:1. Einen rabenschwarzen Tag erwischte die SpG Edelserpentin beim Auswärtsgang nach Jabing. Eine Szene kurz nach Anpfiff war dabei bezeichnend: Zwei Gäste-Akteure liefen im Mittelfeld zusammen, Jürgen Löffler und Benjamin Hupfer überzuckerten die Situation und hatten das eigentlich sichere 1:0 vor Augen, scheiterten aber an Markus Malits im SpG-Tor. Lange brauchte es aber nicht, ehe die

Olbendorfer Kämpferherz. Jürgen „Peppi“ Trenker (r.) gewann am Samstagmorgen trotz zweimaligem Rückstand gegen Nico Boandl und den UFC Jennersdorf noch knapp mit 3:2.

Fotos: Bauer



Matchwinner. Antun Strjacki und Doppelpacker Dominik Unger trafen für Olbendorf. Foto: Prader



Keine Chance. Edelserpentin mit Tomislav Jelic (r.) hatte gegen Simon Fabsits einen harten Stand.



Starkes Tor. Jürgen Löffler traf für den ASK Jabing beim 5:1-Heimsieg per direkter Ecke zum 2:0.



Top-Stürmer. Jabings Benjamin Hupfer (r.) zeigte gegen Matthias Kracher wieder seine Extraklasse.

Seper-Elf in Führung ging, denn Sebastian Ostovits markierte in Minute vier das erste Tor des Tages. In dieser Tonart ging es weiter, war zur Pause beim Stand von 3:0 quasi alles entschieden. „Eine sehr schwache Darbietung und wir bekamen Tore wie eine Schülerelf“, kritisierte SpG-Obmann Konrad Renner, während Jabing-Coach Marc Seper ergänzte: „Ich bin sehr stolz auf das Gezeigte. Vor allem unsere Offensive war sehr, sehr gut.“ Herausragend dabei das 2:0 von Jürgen Löffler, der per direkter Ecke traf.

OLBENDORF - JENNERSDORF 3:2. Konstanz bringt der UFC Jennersdorf nicht in seine Leistungen. Das war auch in Olbendorf wieder ersichtlich, wo man zweimal führte, aber defensiv immer wieder Fehler einstreute, die die routinierte SVO-Elf gnadenlos auszunutzen

zen wusste. „Das müssen wir abstellen, auch wenn es bitter ist, erneut nicht als schlechtere Elf zu verlieren und mit null Punkten dazustehen“, harderte UFC-Trainer Martin Sitzwohl. Dabei gab es in der Schlussphase durchaus Möglichkeiten, zumindest ein Remis zu retten, aber Stefan Deutsch scheiterte zweimal knapp. „Nach der Pause waren wir bemühter und wirklich viel Zwingendes kam von ihnen nicht“, erklärte Olbendorfs Sportlicher Leiter Ronald Jallitsch, der über einen Unger-Doppelpack und ein Strjacki-Tor jubeln durfte.

RUDERSDORF - HEILIGENBRUNN abgesagt. „Keine Chance. Der Platz war zu tief“, meinte Rudersdorfs Sportlicher Leiter Martin Salber zur Absage am Samstag und Sonntag. So konnte dieses wichtige Spiel nicht ausgetragen werden.

NEUBERG - MÜHLGRABEN abgesagt. In Neuberg versuchte man vieles, um dann doch kein Spiel austragen zu können. „Wir haben am Sonntag noch lange diskutiert, aber es ging nicht“, so der Sportliche Leiter Georg Konrad.

EBERAU - ST. MARTIN abgesagt. „Wir haben es wirklich probiert, aber keine Chance“, meinte Eberaus Obmann-Stellvertreter Christian Kopfer zur Absage gegen das tabellarische Schlusslicht der Liga.

GRAFENSCHACHEN - SCHLAINING abgesagt. Schon am Donnerstag kam es wegen Corona zu dieser Absage. „Wir hatten dann ein verlängertes Wochenende. Das tat auch mal gut“, meinte Schlaining-Trainer Florian Hotwagner.

Mehr Fotos auf BVZ.at



Im Schatten der Spitze

Vorschau | Der Tabellendritte vom SV Neuberg reist am morgigen Freitagabend zum Vierten aus Rotenturm.

Von Patrick Bauer

ROTENTURM - NEUBERG; FREITAG, 19 UHR. Das Coronavirus übernimmt wieder mehr und mehr unser aller Leben. So treten ab dem morgigen Freitag die neuen Verordnungen in Kraft, die die Amateurvereine schwer trifft. Und dennoch soll es irgendwie weitergehen und die angedachte Doppelrunde mit Spielen am Wochenende und am montägi-

gen Nationalfeiertag über die Bühne gehen. Und diese beginnt mit einem 2. Liga-Spitzenpiel, denn der SV Neuberg muss nach Rotenturm. Beide stehen (noch) im Schatten von Schlaining und Eberau, haben aber weiter Tuchfühlung zur Tabellenspitze. „Rotenturm hat Euphorie und sehr gute Fußballer drin“, erklärte Neubergs Sportlicher Leiter Georg Konrad, der richtigerweise ergänzte: „Ein Spit-

zenspiel der Liga.“ Personell sollten beim langjährigen Burgenlandligisten alle Mann an Bord sein. Wie auch beim Oberwarter Kooperationspartner aus Rotenturm, der in den vergangenen Wochen quasi von Sieg zu Sieg – Ausnahme das Heimspiel gegen Eberau – eilte und sich diesen Schlager verdiente. Trainer Alfred Horvath: „Neuberg ist ganz klar nicht umsonst da vorne dabei. Wir müssen alles geben.“



2. LIGA SÜD RESERVE

Rechnitz - Rotenturm/Oberwart	2:3
Rotenturm/Oberwart - Eberau	1:0
Grafenschachen - Schlaining	abgesagt
Neuberg - Mühlgraben	abgesagt
Rudersdorf - Heiligenbrunn	abgesagt
Eberau - St. Martin/Raab	abgesagt
Jabing - SpG Edelserpentin	abgesagt
Stegersbach - Heiligenkreuz	abgesagt
Olbendorf - Jennersdorf	abgesagt

1 (1) Eberau	(9)	7	1	1	37:7	22
2 (2) Jennersdorf	(10)	6	2	2	23:14	19
3 (3) Schlaining	(9)	6	1	2	24:9	18
4 (4) Stegersbach	(10)	5	4	1	26:10	16
5 (5) Rudersdorf	(9)	4	2	3	26:21	14
6 (11) Rotenturm/Oberwart	(10)	4	5	1	17:12	14
7 (6) Mühlgraben	(9)	4	3	2	21:11	13
8 (7) Rechnitz	(10)	4	1	5	24:17	13
9 (8) Grafenschachen	(9)	4	3	2	20:19	13
10 (9) Neuberg	(9)	4	2	3	27:17	13
11 (10) Heiligenkreuz	(10)	3	4	3	15:15	10
12 (12) Jabing	(10)	2	3	5	8:29	8
13 (13) St. Martin/Raab	(9)	2	1	6	18:20	6
14 (14) SpG Edelserpentin	(10)	1	3	6	11:24	3
15 (15) Heiligenbrunn	(9)	1	0	8	7:54	3
16 (16) Olbendorf	(10)	0	3	7	5:20	0

*)Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele).



Gute Stimmung in Jabing. Benjamin Hupfer und Jürgen Löffler beim 5:1-Heimerfolg.

DAS TEAM DER RUNDE

Gabor Sipos (1) Rotenturm	
Manuel Fritz (2) Stegersbach	
David Radostits (2) Olbendorf	Asmir Selimovic (1) Rotenturm
Matthias Wagner (1) Jennersdorf	
Maxi Bauer (1) Jabing	
Sebastian Ostovits (1) Jabing	Dominik Unger (4) Olbendorf
Oliver Poandl (1) Stegersbach	
Benjamin Hupfer (1) Jabing	Nik Wukitsevits (3) Rotenturm

DIE NÄCHSTE RUNDE

○ **Freitag, 19 Uhr:** Heiligenkreuz - Jabing (Sevik), Rotenturm - Neuberg (Radl); **19.30 Uhr:** Jennersdorf - Rechnitz (Bukvic). ○ **Samstag, 15 Uhr:** St. Martin - Grafenschachen (Divkovic), Heiligenbrunn - Mühlgraben (Kazanci), Schlaining - Olbendorf (Braunschmidt), Edelserpentin - Eberau (Flasch), Rudersdorf - Stegersbach (Haider). ○ **Montag, 26. Oktober, 13.30 Uhr:** Mühlgraben - Rotenturm (Wandl); **14 Uhr:** Jabing - Rudersdorf (Tekeli), Olbendorf - St. Martin (Heiner), Grafenschachen - Edelserpentin (Windisch), Neuberg - Jennersdorf (Gruber), Stegersbach - Heiligenbrunn (Jeger); **16 Uhr:** Eberau - Heiligenkreuz (Braunschmidt); **16.30 Uhr:** Rechnitz - Schlaining (Radl).

AUFGEGERLT

BURGENLANDLIGA

Oberwart. Während fast die restliche Liga am montägigen Nationalfeiertag um Liga-Punkte kämpft, empfängt der SV Oberwart im heimischen Informstadion den ASK Hortischon zum BFV-Cup-Drittrundenduell.

„Unwichtig ist es natürlich nicht, aber im Cup gibt es keine Punkte zu holen. Die brauchen wir dringend und so steht Güssing am morgigen Freitag klar im Fokus“, so Sportkoordinator Peter Lehner. Spielbeginn ist dabei um 16 Uhr. Nicht mitwirken kann Bernd Kager, der zuletzt operiert wurde. Auf diesem Weg wünscht der SVO alles erdenklich Gute.

Güssing. Mark Horvath, Kevin Zinkl und Julian Laky mussten zuletzt verletzt raus oder konnten wie im Falle von Zinkl gegen Deutschkreutz gar nicht mitwirken. Ob diese bis zum Derby gegen Oberwart fit werden, stand zu Wochenbeginn noch nicht fest. Der GSV wünscht den Dreien alles Gute.

2. LIGA SÜD

Schlaining. Der Tabellenführer, der sein Spiel in Grafenschachen wegen Corona-Fälle der Gastgeber nicht austragen konnte, trifft in der Doppelrunde erst auf Olbendorf, ehe es dann nach Rechnitz geht. Trainer Florian Hotwagner: „Spannend, schwierig, aber auch machbar. Wir gehen selbstbewusst rein.“ Personell fehlt Jan Zsifkovits wegen einer Sperre, während bei Branimir Galic, Florian Glösl und Stephan Draxler zumindest leise Hoffnung bestand.

Rechnitz. Für den SVR geht es am ersten Spieltag der Doppelrunde nach Jennersdorf. Da war doch was? Genau, noch vor der Saison-Annullierung verlor die Elf von Rene Varga trotz guter Leistung mit 0:6. „Dort haben wir Rechnitzer lange nichts gewonnen und beim UFC hängen die Trauben traditionell hoch“, so der Coach, der dann auch seinen Ex-Klub Schlaining im Visier hat: „Die sind das Beste, was die Liga zu bieten hat. Das wird für uns eine ziemliche Herausforderung.“



2. Klasse Süd C. Spät durfte der Tross des UFC Gerersdorf-Sulz in Rohrbrunn doch noch jubeln.

Stegersbach. Der SV Stegersbach trauert dieser Tage um einen langjährigen Wegbegleiter, der den Traditionsverein in der letzten Dekade entscheidend mitprägte: Klaus Sagmeister verstarb am Wochenende vollkommen unerwartet und hinterlässt beim SVS eine große Lücke. „Das war ein großer Schock für uns alle. Klaus war selbst Tormann und mit ihm als Sportlichen Leiter stiegen wir zweimal als Meister auf. Ich oder viel mehr wir haben einen guten Freund verloren. Da sieht man wieder, dass Fußball nur Nebensache ist“, sagte Sektionsleiter Joachim Poandl. Der SV Stegersbach wird Klaus immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Heiligenkreuz. Der Verein trauert um seinen langjährigen Torwarttrainer Werner Müller. Mit ihm wurde der HSV burgenländischer Cupsieger und stieg in die 2. Liga Süd auf. Der Verein wünscht den Hinterbliebenen alles Gute und viel Kraft, er wird beim HSV ewig in guter Erinnerung bleiben.

1. KLASSE SÜD

Bad Tatzmannsdorf. Ein erfolgreiches Wochenende verbuchte Michael Horvath. Als Trainer gewann er mit seinen Stegersbachern 5:0 gegen Heiligenkreuz, zwei Tage später dann als Spieler mit dem SCBT gegen Buchschachen 3:0. „Bei Michi hat an diesem Wochenende alles funktioniert“, freute sich Tatzmannsdorf-Trainer Ernst Bürger.

Welgersdorf. Kein Spiel für schwache Nerven. Beim 6:4 Sieg



2. Klasse Süd C. Gute Besserung! Rohrbrunns Marian Coldea verletzte sich nach seiner Einwechslung bei einem Zweikampf schwer am Arm. Seine Kollegen waren sofort zur Stelle und verständigten den Rettungsdienst.

gegen Kemetten mussten die Gastgeber nach 3:0 Führung sogar kurzzeitig das 3:3 hinnehmen. „Das war ein Wahnsinn, ich habe eine ganze Packung Zigaretten gebraucht“, war Pressesprecher Dietmar Kaiser nach dem Spiel fassungslos.

Goberling. In Goberling ging ein anonymes Brief an Harald Urbauer ein, in dem ihm die Schuld gegeben wird, dass Obmann Gerald Polster sein Amt zurücklegt. „Diese Annahme in dem Brief ist schlichtweg falsch und stimmt keineswegs, ich habe bereits im Spätfrühling alle informiert“, stellt der Obmann fest. Auch die Schuld an diversen Differenzen werden von Polster klar dementiert. Kritik gibt es vom Obmann für den Verfasser des anonymen Briefes: „Das ist einfach dumm, naiv und feige und die Person ist bei uns in Goberling auch nicht erwünscht und hoffentlich auch bei keinem anderen Verein irgendwie tätig.“ Der Verein überlegt in weiterer Folge,

rechtliche Schritte gegen den Verfasser einzulegen.

2. KLASSE SÜD A

Hochart/Redlschlag. Der Regen machte dem Platz in Hochart vergangene Woche zu schaffen. Dennoch wurde am Sonntag gegen Redlschlag gekickt. Und zwar doppelt, denn das Reservespiel wurde nicht abgesagt. Obmann Dieter Höfler: „Ich habe den Fußball diesmal voll in den Vordergrund gestellt. Im Nachhinein vielleicht die falsche Entscheidung“, zeigte er sich selbstkritisch.

Wolfau. Jung, dynamisch und dann auch noch erfolgreich. Der Weg mit vielen einheimischen Spielern, den der SV Wolfau geht, führt aktuell bis Platz drei in der Tabelle. Sektionsleiter Christian Petz: „Da freuen sich nicht nur die Jungs selber und der Trainer, sondern auch wir Funktionäre. Die Burschen geben Gas. Es macht Spaß.“ Weiter geht es nun mit dem Heimspiel gegen Mariasdorf.



1. Klasse Süd. Martin Schoditsch und Markus Halper verabschiedeten den langjährigen Coach, Spieler und Spielertrainer Peter Racz (m.). Welgersdorf bedankt sich für die tolle Zeit und freut sich über viele Besuche. Foto: SVW

AUFGEGERBERT

2. KLASSE SÜD B

Kirchfidisch. Mit Verletzungssorgen kämpft der SVK, der zuletzt ganze fünf Ausfälle beklagte. „Das ist nicht wirklich einfach“, sagte auch Sektionsleiter Christian Schaffer, der vor dem ersten Gegner der Doppelrunde, Zuberbach, gehörigen Respekt zeigte: „Deren Legionäre gehen ab wie die Feuerwehr und zudem haben sie mit Andras Varga einen Stürmer der Extraklasse.“ Im zweiten Spiel trifft man dann auf Deutsch Schützen.



2. Klasse Süd B. Die Erste des SV Kirchfidisch bedankt sich beim Gasthof zum Weinberg Familie Holzer am Csaterberg, bei Weinbau Karlovits aus Strem und Weingut Stubits aus Harmisch. Zudem bekam auch die Reserve Trikots. Dort bedankt man sich bei FarbenPartner Schuch aus Mischendorf und beim Gasthof zum Weinberg Familie Holzer.

Schachendorf. 63 und kein bisschen müde ist Gerd Böhler, seines Zeichens Spieler der Reserve des SC Schachendorf. Beim Derby in Zuberbach vor zwei Wochen war er 30 Minuten lang im Einsatz. Auch wenn das Match am Ende nicht gewonnen werden konnte (2:2), „seine“ Schachendorfer stehen nach neun Runden ungeschlagen auf Platz eins.

2. KLASSE SÜD C

Gemeinde Tobaj. Nach dem 9:0 gegen die SpG Wallendorf-Mogersdorf geht es für den Tabellenführer erst zum Derby zum UFC Gerersdorf-Sulz, ehe dann Burgauberg wartet. „Danach kommt dann auch noch Eltendorf. Diese Spiele wollen wir erfolgreich bestreiten, denn dann wäre der Druck des Meister-

Play-offs weg“, sagte Obmann-Stellvertreter Lukas Spirk, der das Derby ergänzend anfügte: „Ich hoffe, dass nach dem 9:0 nun kein Schlendrian einkehrt. Wir spielen sicher auf Sieg.“

Gerersdorf-Sulz. Trotz der Corona-Einschränkungen freut man sich beim UFC aufs Nachbartreff mit der Gemeinde

Tobaj. „Wir sind klarer Außenseiter, aber ein Derby ist eben ein Derby. Wir werden sicher bis zur letzten Minute alles geben“, so der Sportliche Leiter Thomas Poandl, der weiter anfügte: „Wir hoffen auf die notwendige Unterstützung. Unser Konzept ist auf bis zu 250 Zuseher ausgelegt, auch wenn die schwer zu erreichen sein werden.“

2. Liga Süd. Sehr nachdenklich wirkte Edlerserpentin-Cheftrainer Roland Laschober beim Gang zum Pausentee. Seine Elf lag dabei mit 0:3 hinten und hatte starken Jüngern nur wenig entgegensetzen. Am Ende lief man in ein 1:5 und die Sorgenfalten wurden nicht wirklich kleiner.

Foto: Patrick Bauer



VEREINSSERVICE

PERSONELLES

Geburtstage:

- Ehrenpräsident Robert Preininger feierte seinen 70er (ASK Rotenturm).
- Monika Hotwagner, Shala Valent (ASKÖ Goberling).
- Der ehemalige Spieler und Trainer Josef Graf feierte zuletzt seinen 70er (SK Unterschützen).
- Platzsprecher Klaus Janits zum 55er (SK Unterschützen).
- Dem ehemaligen Spieler und jetzigem Mitglied Kurt Raba zum 60. Geburtstag (SV Rohrbrunn).
- Spieler Lukas Kramelhofer und Fanklub-Obmann-Stellvertreter Dirk Grotebömer (SV Zuberbach).

Matchbälle & Patronenzen:

- Autohaus Franz Wagner in Kotezicken (SK Unterschützen).
 - Autohaus Fiat Mandler in Stegersbach (SC Loipersdorf-Kitzland).
- #### Genesungswünsche:
- Harald Urbauer alles Gute nach seiner Operation (ASKÖ Goberling).
 - Neuhodis-Kicker Adam Horvath und Trainer Thomas Brenner (SV Hannersdorf).

TERMINE

- Das für Freitag angesetzte Gesellschaftsschnapsen muss aufgrund diverser Vorgaben abgesagt werden. Es wird gebeten, das Wurst-Stelzen-Ripperl bei jedem Vorstandsmitglied gekauft werden, da die Ware bereits eingekauft wurde (ASK Goberling).

ÖSTERREICHS „SPORTLER MIT HERZ“ GESUCHT

Noch bis 25. Oktober auf www.sportlermit Herz.at für das soziale Engagement einer Athletin oder eines Athleten abstimmen. Die Österreichische Lotterien unterstützen das Siegerprojekt mit 5.000 Euro.

Am 10. November wird im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala – der größten und wichtigsten Sportlehreung des Landes – der „Sportler mit Herz“ ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt stehen dabei bereits zum achten Mal die humanitären und sozialen Spitzenleistungen unserer Sportstars. Wer diesmal das Rennen macht und für sein Projekt die Siegerprämie der Österreichischen Lotterien in Höhe von 5.000 Euro holt, entscheidet das Publikum mittels Online-Voting.

Einfach auf www.sportlermit Herz.at noch bis 25. Oktober für den ganz persönlichen Favoriten abstimmen. Der Sieger wird im Rahmen der Live-Übertragung der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala, die am 10. November im ORF ausgestrahlt wird, bekanntgegeben.

Die Auszeichnung dieser ganz besonderen Helden des Sports und ihrer Projekte wird seit 2013 in Kooperation mit Sports Media Austria und der Österreichischen Sporthilfe durchgeführt.



Foto: Die nominierten „Sportler mit Herz“ © GEPA (7), Thaler, PN/Andreas Rachensberger, privat

Mit diesem QR-Code direkt zur Abstimmung



SPIELER DER WOCHE



2. LIGA SÜD Maxi Bauer Großpetersdorf

Während die Jabinger Offensive beim 5:1-Heimsieg über die SpG Edelsperntin wirbeln konnte, hielt ihnen im Zentrum einen den Rücken frei: Maxi Bauer! Dieser räumte defensiv auf und setzte auch offensiv Akzente.



1. KLASSE SÜD Markus Kamper Welgersdorf

Der SVW-Kapitän Markus Kamper zeigt weiter mit überragenden Leistungen auf. So steht die Elf von Christoph Pomper auf Platz zwei und ließ auch Kemeten beim 6:4 wenige Chancen – drei Kamper-Tore inklusive.



2. KLASSEN SÜD Lukas Spirk Gemeinde Tobaj

Neun Spiele, 19 Tore – so die Bilanz von Tobaj-Angreifer Lukas Spirk, die keinen so wirklich überrascht. Der langjährige Burgenlandliga-Stürmer hat einfach unfassbare Qualitäten für diese Klasse. Das bekam auch die SpG Wallendorf (erneut) zu spüren.



1. Klasse Süd. Robin Bleyer (r.) und der SV Kukmirn reisen am Freitag-abend zum SV Großpetersdorf.

DAS EXPERTENTIPP-DUELL

Lukas Kantauer, Angreifer beim SV Neuberg.

Meine Tipps für die Spiele der kommenden Meisterschaftsrunde lauten:



Daniel Maikisch, Rechtsverteidiger beim SV Neuberg.

Meine Tipps für die Spiele der kommenden Meisterschaftsrunde lauten:



Güssing - Oberwart 2:3	Güssing - Oberwart 2:3
Kohfidisch - Klingenbach 2:1	Kohfidisch - Klingenbach 2:1
Rudersdorf - Stegersbach 1:2	Rudersdorf - Stegersbach 1:2
Rotenturm - Neuberg 0:2	Rotenturm - Neuberg 1:2
Oberdorf - Welgersdorf 3:1	Oberdorf - Welgersdorf 3:1
Wolfau - Mariasdorf 1:1	Wolfau - Mariasdorf 2:1
Kirchfidisch - Zuberbach 2:1	Kirchfidisch - Zuberbach 2:0
Dobersdorf - Eltendorf 0:2	Dobersdorf - Eltendorf 0:2

○ **Das Resultat der letzten Woche:** Weil Ritzing gegen Kohfidisch abgesetzt wurde, gibt es beim Güssing-Duell Julian Laky gegen Moritz Antoni noch keinen Sieger. Derzeit führt Laky mit 7:4. ○ **Der Modus:** Vier Punkte gibt es für das genaue Ergebnis, drei Punkte für die richtige Tordifferenz (bei Sieg 2:0 etwa für ein 3:1, 4:2, ...; bei Remis 1:1 für ein 0:0 oder 2:2) und zwei Punkte für die Tendenz ohne das richtige Torverhältnis.

TORSCHÜTZENLISTE

BURGENLANDLIGA

9 Tore: Michael Pittnauer (Deutschkreutz). **7 Tore:** David Thumberger (Deutschkreutz), David Witteveen (Ritzing). **6 Tore:** Philipp Prosenik (Siegersdorf), Christoph Saurer (Pinkafeld). **5 Tore:** Tomas Kubik (Bad Sauerbrunn), Christopher Feiner (Oberwart), Lukas Zapfel (Pinkafeld), Julian Binder (Kohfidisch), Florent Thaci (Leithaprodersdorf), Julian Laky (Güssing), David Lämmermeyer (Deutschkreutz).

2. LIGA SÜD

13 Tore: Lukas Kantauer (Neuberg). **8 Tore:** Mario Kreso (Schlaining), Tadej Lukman (Eberau). **6 Tore:** Antun Strjacki (Olbendorf), Branimir Galic (Schlaining), Tamas Fekete (Rechnitz), Richard Fujsz (Heiligenbrunn), Sandro Csencsits (Neuberg), Dominik Unger (Olbendorf).

1. KLASSE NORD

Jois - Breitenbrunn	3:1
Podersdorf am See - Oggau	1:4
St. Georgen - Halbturn	1:3
Frauenkirchen - Illmitz	1:2
Steinbrunn - Gols	1:0
Nickelsdorf - Neudorf/Parndorf	abgesagt
Zurndorf - Rust	abgesagt

1 Oggau	6	2	1	20:6	20
2 Neudorf/Parndorf	5	1	0	14:4	16
3 Jois	5	1	2	14:10	16
4 Steinbrunn	4	3	2	15:6	15
5 Rust	5	0	3	14:10	15
6 Podersdorf am See	4	2	3	16:15	14
7 Illmitz	4	1	2	14:7	13
8 Halbturn	4	1	4	20:14	13
9 Nickelsdorf	3	1	3	14:20	10
10 Frauenkirchen	1	5	3	9:12	8
11 Gols	2	1	6	13:17	7
12 Zurndorf	1	4	2	10:16	7
13 Breitenbrunn	1	1	7	5:23	4
14 St. Georgen	0	1	7	9:27	1

1. KLASSE SÜD

8 Tore: Nikola Pesec (St. Michael). **7 Tore:** Andraz Sorko (Neuhaus), Filip Hanzic (St. Michael), Adam Vittman (Unterschützen), Markus Kamper (Welgersdorf).

2. KLASSE SÜD A

14 Tore: Semir Huremovic (Redtschlag). **8 Tore:** Felix Postmann (Riedlingsdorf), Adam Toth (Redtschlag), Marino Slatina (Wiesfleck). **7 Tore:** Mihael Mostak (Hochart).

2. KLASSE SÜD B

11 Tore: Andras Varga (Zuberbach). **8 Tore:** Ivan Babic (Schachendorf), Adam Horvath (Markt Neuhodis).

2. KLASSE SÜD C

19 Tore: Lukas Spirk (Gemeinde Tobaj). **12 Tore:** Darko Atanasov (SpG Wallendorf), Nikola Golenja (Gemeinde Tobaj).

2. KLASSE NORD

Trausdorf - Purbach am See	2:6
St. Andrä - Hornstein	3:3
Großhöflein - Wulkaprodersdorf	0:3
Eisenstadt - Zillingtal	4:0
Stotzing - Zagersdorf	2:0
Neufeld an der Leitha - Oslip	3:2

1 Hornstein	8	1	0	37:10	25
2 Neusiedl am See 1b	7	0	1	32:6	21
3 St. Andrä	5	2	1	28:17	17
4 Eisenstadt	4	3	1	22:10	15
5 Purbach am See	3	3	2	14:8	12
6 Oslip	3	2	3	19:20	11
7 Stotzing	3	1	4	12:13	10
8 Zagersdorf	3	1	4	11:17	10
9 Neufeld an der Leitha	2	2	3	12:22	8
10 Wulkaprodersdorf	2	1	4	13:13	7
11 Zillingtal	1	2	5	6:23	5
12 Großhöflein	1	1	7	7:29	4
13 Trausdorf	0	1	7	8:33	1

2. LIGA NORD

Mönchhof - Gattendorf	3:0
Pamhagen - Wallern	3:0
Kittsee - Apetlon	5:0
UFC Pama - Tadtlen	4:2
SV Wimpasing - Winden	0:4
Andau - SK Pama	0:1
Deutsch Jahrdorf - Winden	0:0

1 Kittsee	6	1	2	24:13	19
2 SV Wimpasing	6	0	3	22:17	18
3 Mönchhof	5	1	2	19:11	16
4 Gattendorf	4	1	4	17:20	13
5 Apetlon	4	0	3	17:16	12
6 Andau	3	2	3	15:12	11
7 UFC Pama	3	1	3	12:12	10
8 Wallern	2	3	4	13:17	9
9 SK Pama	2	2	3	12:13	8
10 Winden	1	4	3	13:15	7
11 Tadtlen	2	1	3	9:14	7
12 Pamhagen	2	1	5	8:18	7
13 Deutsch Jahrdorf	1	3	3	5:8	6

1. KLASSE MITTE

Stoob - Pötttsching	0:4
Kobersdorf - Frankenau	2:0
Kroatisch Geresdorf - Kroatisch Minihof	3:2
Neckenmarkt - HRVATI	3:1
Bad Sauerbrunn 1b - Draßburg KM II	0:0
Nikitsch - Draßburg KM II	abgesagt
Loipersbach - Piringsdorf	abgesagt
Unterrabnitz - Weppersdorf	abgesagt

1 Loipersbach	5	3	0	15:4	18
2 Kobersdorf	5	2	2	30:12	17
3 Bad Sauerbrunn 1b	5	1	2	26:11	16
4 Pötttsching	5	0	3	26:13	15
5 Kroatisch Geresdorf	4	3	2	20:19	15
6 Unterrabnitz	4	1	1	14:10	13
7 Frankenau	4	1	2	13:13	13
8 Stoob	2	2	4	16:21	8
9 Piringsdorf	2	2	3	13:18	8
10 Neckenmarkt	2	2	4	7:23	8
11 Draßburg KM II	2	1	3	10:10	7
12 Weppersdorf	2	1	4	20:22	7
13 Kroatisch Minihof	1	2	4	13:19	5
14 HRVATI	1	2	5	9:23	5
15 Nikitsch	1	1	6	7:19	4

2. LIGA MITTE

Rohrbach - Draßmarkt	5:1
Neutal - Kaisersdorf	1:1
Steinberg - Schattendorf	4:2
Neudörfel - Oberloisdorf	2:0
Forchtenstein - Lockenhaus-Rattersdorf	0:0
Pilgersdorf - Oberpullendorf	abgesagt
Marz - Lackenbach	abgesagt

1 Steinberg	7	0	1	15:6	21
2 Schattendorf	5	2	1	30:15	17
3 Forchtenstein	4	4	0	15:9	16
4 Rohrbach	4	2	2	18:13	14
5 Neutal	4	1	2	15:13	13
6 Marz	4	1	3	12:10	13
7 Pilgersdorf	3	3	2	14:14	12
8 Neudörfel	4	0	4	13:14	12
9 Draßmarkt	3	3	3	11:15	12
10 Oberpullendorf	2	3	1	11:14	9
11 Kaisersdorf	1	5	1	14:13	8
12 SV 7023 Z-S-P	2	0	5	11:14	6
13 Lackenbach	1	2	5	13:17	5
14 Sigleß	1	2	5	8:14	5
15 Oberloisdorf	1	1	6	13:24	4
16 Lockenhaus-Rattersdorf	0	3	5	5:13	3

2. KLASSE MITTE

Dörfel - Markt Sankt Martin	1:1
Raiding - Antau	1:2
Hirm - Unterpullendorf	1:3
Mannersdorf - Deutschkreutz/Unterfrauenhaid II	2:3
Siegggraben - Tschurndorf	6:2

1 Antau	7	0	0	20:5	21
2 Unterpullendorf	5	2	1	17:6	17
3 Siegggraben	4	2	3	19:15	14
4 Dörfel	4	1	3	14:11	13
5 Markt Sankt Martin	3	3	3	15:17	12
6 Hirm	3	1	4	17:14	10
7 Raiding	3	1	3	11:14	10
8 Mannersdorf	2	2	3	13:15	8
9 Deutschkreutz/Unterfr. II	2	1	5	11:20	7
10 Wiesen	2	0	6	11:18	6
11 Tschurndorf	1	1	5	11:24	4